

Jahresbericht des Präsidenten für die Jahre 1983/84

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des Geographischen Institutes der Universität Bern**

Band (Jahr): - **(1984)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN FÜR DIE JAHRE 1983/84

Die aktuelle Definition der Geographie lautet nach ITTEN 1982 (Geographica Helvetica 1982: 37) wie folgt: "Die Geographie untersucht Natur und Gesellschaft mit dem Ziel, räumliche Systeme und Prozesse zu erklären." Ich möchte dieser Formulierung folgenden Zusatz anfügen: "In Zusammenarbeit mit andern Disziplinen hilft sie mit, Entwicklungsvarianten und Steuerungsmöglichkeiten aufzuzeigen."

Es ist offensichtlich, dass die Geographische Gesellschaft von Bern aufgrund ihrer Struktur und ihrer Möglichkeiten im Hinblick auf die obenstehende Definition weniger eine forschende als vielmehr eine der Geographie dienende Funktion ausübt. Ihr Ziel ist es, die Geographie von Heimat und Ferne zu pflegen und die geographische Wissenschaft zu fördern. In diesem Sinne war die Geographische Gesellschaft tätig, und ich freue mich, Ihnen über eine gut verlaufene Zweijahresperiode Rechenschaft geben zu können.

Exkursionen

Herr Dr. Hans Müller leitete in beiden Jahren eine ganze Reihe interessanter Exkursionen. Im Sommer 1983 besuchte die Geographische Gesellschaft am 19. Juni das Oberhasli. Am 17. und 18. September konnte eine Exkursion ins Fürstentum Liechtenstein durchgeführt werden.

Am 16./17. Juni 1984 leitete der Präsident eine Gruppe ins Elsass und in den Kaiserstuhl. Herr Dr. Müller führte die siebentägige Exkursion nach Südengland zweimal durch, und zwar vom 2. - 8. Juli und vom 23. - 29. September. Die Route führte über Greenwich, Bath, Wells, Exeter, Salisbury, Winchester, Stonehenge, Dartmoor zurück an die Kanalküste.

Am 19. August wurde Grächen besucht, wobei der bauliche Wandel und die ökologischen Probleme im Zusammenhang mit dem Bau der Skipisten im Vordergrund standen.

Vorträge

Der Vorstand bemüht sich, das Programm der Vorträge möglichst vielseitig zu gestalten. Dabei ist es unser Anliegen, die Darstellung grundsätzlicher Aspekte aus den verschiedensten Regionen der Erde mit aktuellen Problemstellungen zu kombinieren. Im Winter 1983/84 legten wir ein gewisses Schwergewicht auf die Darstellung von Entwicklungsländern. Der jetzt ablaufende Zyklus betont etwas stärker europäische Themen.

Die Referenten wählen wir traditionellerweise je zur Hälfte aus der Schweiz und aus dem Ausland. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Geographischen Gesellschaften von Basel, Zürich und St. Gallen können wir ausländischen Referenten ein für sie rationelles und gleichzeitig für uns preisgünstiges Vortrags-Reiseprogramm vorlegen.

Die Liste der 1983/84 und 1984/85 gehaltenen Vorträge kann den Vortragsbesprechungen in den "Berner Geographischen Mitteilungen 1983" und denjenigen in diesem Heft entnommen werden. Die Gliederung nach Themenbereichen für die 20 Vorträge der letzten zwei Jahre ergibt folgende Aufstellung:

a) Gliederung nach Themenkreisen:

Naturgeographische Themen	5 Vorträge
Kulturgeographische Themen	11 "
Ethnologische Themen	4 "

b) Gliederung nach Regionen:

Europa: 5, Afrika: 3; Amerika: 1, Asien: 3, Globale Fragen: 5, Weltall: 1, Mitteilungsabende: 2.

Die Zahl der Besucher beträgt in der Regel über 100 Personen und ist erfreulich konstant.

Publikationen

Im Sommer 1983 wurde den Mitgliedern das Jahrbuch 54/1980-82 zugestellt. Es trägt den Titel "Berner Beiträge zur Afrikaforschung" und ist unserem Ehrenmitglied Dr. h. c. René Gardi und seiner Frau Marie Gardi-Reber gewidmet. Die 14 Beiträge gliedern sich in drei Teile. Der erste Bereich ist der Person von René Gardi gewidmet. Im Mittelteil gelangen die vielfältigen Kontakte zwischen Bern und Afrika zur Darstellung. Der abschliessende und umfangreichste Teil bietet einen Einblick in die Forschungstätigkeit, die das Geographische Institut der Universität Bern seit Jahren in Afrika durchführt. Die aktuellen Schwerpunkte liegen in Aethiopien und in Kenya.

Programmgemäss bezüglich Inhalt und Termin erhielten die Mitglieder ferner die "Bernere Geographischen Mitteilungen" für 1982 und 1983. Neben einigen Vereinsnachrichten enthielten sie wie üblich die Rezensionen der Vorträge, den Jahresbericht des Geographischen Institutes und mehrere Kurzfassungen grösserer geographischer Arbeiten. Im Vordergrund standen dabei Arbeiten über die Region Bern. Nach Möglichkeit wurden Karten beigegeben, die wir als Fortdrucke übernehmen und damit einem breiteren Kreis vorlegen können. Diese Karten sind auf breites Interesse gestossen, vor allem jene über die Entwicklung der Baumlandschaft der Stadt Bern von 1938 - 1974.

Der Vorstand ist nach wie vor von der inhaltlichen Konzeption der "Mitteilungen" überzeugt, die Druckkosten hingegen bringen alljährlich nicht unerhebliche Sorgen. Drucktechnische Aenderungen bleiben deshalb immer vorbehalten, ohne dass dadurch aber das äussere Bild des Heftes verändert werden soll. Die Vorarbeiten für den Band 55 des Jahrbuchs laufen intensiv. Der Band wird zu Beginn des Jahres 1986 erscheinen.

Mitgliederbewegung

Erneut ist die Zahl unserer Mitglieder gewachsen. Im Jahre 1983 stieg sie von 588 auf 602 und hat seither 630 Personen erreicht.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder:

- 1983: - Herrn Gottfried Kägi, Kartograph, Wildstr. 12, 3005 Bern
 - Herrn Gustav Wyss, Buchdrucker, Effingerstr. 17, 3008 Bern
- 1984: - Frl. Margrit Zesiger, Viererfeldweg 7, 3012 Bern
 - Herrn Raimondo Giumini, Eggweg 2, 3074 Muri
 - Herrn Dr. Werner Lütholf, Brunnadernstr. 11, 3006 Bern
 - Frl. H. Mauderli c/o Fam. Mauderli, Frutigenstr. 17, 3600 Thun
- 1985: - Herrn Prof. Dr. Max Reisch, Kufstein (Oesterreich)

Wir erinnern uns gerne der Verstorbenen und danken ihnen für ihre Mitarbeit und langjährige Treue.

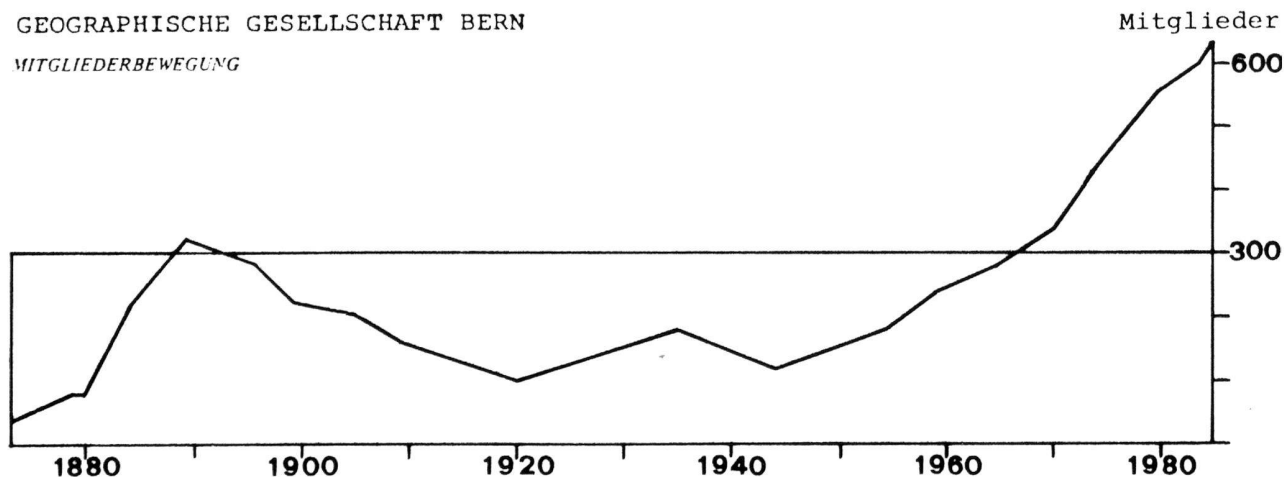
Gestatten Sie einen Hinweis auf Herrn Prof. Max Reich und Herrn Gustav Wyss. Prof. Max Reich war eines unserer wenigen ausländischen Mitglieder. Als Verkehrsgeograph und Schriftsteller war er gut bekannt und hat 1960 und 1970 in unserer Gesellschaft referiert.

In besonderer Dankbarkeit gedenken wir Herrn Gustav Wyss. Er hat unserer Gesellschaft Fr. 20'000.- zukommen lassen, die wir für Publikationen und Vorträge verwenden dürfen. Herr Wyss erreichte ein Alter von 86 Jahren. Er ist 1937 in die Gesellschaft eingetreten und war unser zweitältestes Mitglied.

Die 630 Mitglieder unserer Gesellschaft setzten sich zusammen aus 5 Ehrenmitgliedern, 4 Freimitgliedern, 12 Mitgliedern auf Lebenszeit und weiteren 609 Mitgliedern. Unsere Informationen senden wir ferner an 18 Personen und Institutionen, z. B. an die Präsidenten der übrigen schweizerischen Geographischen Gesellschaften.

GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT BERN

MITGLIEDERBEWEGUNG



Vereinsfinanzen

Die Einzelheiten der Rechnung sind der gedruckten Zusammenstellung zu entnehmen.

Erstmals überschritt die Zweijahresrechnung die Summe von Fr. 100'000.- Obwohl die Kosten für das Jahrbuch 54/1980-82 höher waren als budgetiert, stiegen

die Aktiven dank dem grosszügigen Legat Wyss. Damit schliesst die Jahresrechnung so ab, dass die Herausgabe des nächsten Jahrbuches sichergestellt ist.

Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand hat sich 1983 und 1984 je viermal versammelt. Weitere Besprechungen fanden in den Arbeitsgruppen "Redaktion" und "Vorbereitung der Vorträge" statt.

Auf die Hauptversammlung hin treten die Herren Ulrich Bichsel und Dr. Heinz Wanner aus dem Vorstand zurück. Herr Bichsel war seit 1973 Kassier, von 1973 bis 1978 führte er zusätzlich noch die Mitgliederkasse. Herr Dr. Wanner wurde ebenfalls im Jubiläumsjahr 1973 in den Vorstand gewählt, wo er zunächst als Mitgliederkassier und Kassier a. i. tätig war. Seit 1977 hat er das Amt des Sekretärs versehen. Ich danke beiden Kollegen herzlich für die ausgezeichnete Arbeit, die sie stets für die Gesellschaft geleistet haben.

Mit dem heutigen Tag endet mein Präsidium der Geographischen Gesellschaft, das ich 6 Jahre führen durfte. Es war für mich eine erlebnisreiche Zeit. Mein Dank gilt dem Vorstand, der bereitwillig auf Ideen und Vorschläge einging und mithalf, sie in freundschaftlicher Zusammenarbeit zu realisieren. Ich danke aber auch allen Mitgliedern. Die regelmässig guten Besucherzahlen für Vorträge und Exkursionen sowie die vielen in Diskussionen aufgeworfenen Fragen zeigen, dass die Tätigkeit der Gesellschaft einem breiten Bedürfnis entspricht. Neben der fachlichen Seite kommt in zahlreichen Dankeschreiben aber auch die menschliche Wärme zum Ausdruck, die viele unserer Mitglieder verbindet.

Ich wünsche der Geographischen Gesellschaft Bern weiterhin glückliche Jahre.

Der abtretende Präsident

Prof. K. Aerni

JAHRESRECHNUNG 1983/84

	Ausgaben	Einnahmen
Vorträge	7038.70	800.--
Exkursionen	105.80	
Drucksachen	4939.35	400.--
Verwaltungsspesen	1474.20	
Vorstand, Delegationen	739.80	
Jahrbuch 54	30610.--	3951.--
Bücherverkauf durch Stadtbibliothek		1093.75
Berner Geographische Mitteilungen 1982	9283.40	3330.--
Berner Geographische Mitteilungen 1983	6812.--	
Geographica Helvetica	4530.--	4587.--
Diverses	52.--	
Beitrag der Stadtbibliothek		6000.--
Legat Wyss		20000.--
Beiträge an andere Gesellschaften	2260.--	
Zinsen		2069.80
Mitgliederbeiträge		35044.70
Auflösung Rückstellung Jahrbuch 54		22500.--
Auflösung Rückstellung Berner Geogr. Mitt. 1982		3000.--
Rückstellung Jahrbuch 55 (Legat Wyss)	20000.--	
Rückstellung Berner Geogr. Mitt. 1984	4000.--	
Rückstellung Jahrbuch 56	10000.--	
	<u>101845.25</u>	<u>102776.25</u>
Einnahmenüberschuss	931.--	=====
	<u>102776.25</u>	=====

BILANZ PER 31.12.84

Aktiven

Wertschriften	11'000.--
Anlagesparkonto	39'475.10
Postcheck 30-31201	3'771.75
Postcheck 30-10250	1'533.73
Kasse	<u>2'761.90</u>
	58'542.48
	=====

Passiven

Fritz Wyss Schenkung	12'000.--
vorhandene Rückst. Jb 55	4'000.--
neue Rückstellung Jahrbuch 55 (Legat Wyss)	20'000.--
Rückstellung Jb 56	10'000.--
Rückstellung Berner Geogr. Mitt. 1984	4'000.--
vorhandene Rückstellung Beiheft 8	2'000.--
allg. Vermögen per 31.12.82: 5'611.48	
Einnahmenüberschuss	
	<u>931.--</u>
	6'542.48

<u>6'542.48</u>
58'542.48
=====

Zimmerwald, 28.1.1985

der Kassier

Ulrich Bichsel

VORANSCHLAG 1985/86

	Ausgaben	Einnahmen
Vorträge	7500.--	800.--
Exkursionen	300.--	
Drucksachen	5500.--	500.--
Verwaltungsspesen	1300.--	
Vorstand, Delegationen	800.--	
Bücherverkauf durch Stadtbilbiothek		1000.--
Berner Geographische Mitteilungen 1985	4000.--	
Rückstellung für Berner Geographische Mitteilungen 1986	4000.--	
Beitrag der Stadtbibliothek		6000.--
Beiträge an andere Gesellschaften	2300.--	
Zinsen		3000.--
Mitgliederbeiträge		35000.--
Jahrbuch 55	5000.--	
Rückstellung für Jahrbuch 56	15000.--	
Diverses	<u>600.--</u>	
	46300.--	46300.--
	=====	=====